

Berlin, 23. April 2015

Pressemitteilung

GESOBAU bringt 'Märkisches Viertel bewegt' ins Internet

In 185 Tagen um die Welt – das wollen Aktive aus Sportvereinen im Märkischen Viertel, die die GESOBAU mit einer eigenen Kampagnen vernetzt. Die zurückgelegten Schritte der Sportler sind jetzt auf der Website zur Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ mit einem interaktiven Schrittzähler nachzuvollziehen. Außerdem informiert ein Veranstaltungskalender zu Sportevents im Norden Berlins.

Das neue Webangebot spricht Sportbegeisterte und -interessierte aller Altersgruppen mit spezifisch aufbereiteten Inhalten an und stellt in filmisch umgesetzten Porträts Sportakteure aus dem Märkischen Viertel vor. Die Kampagne vernetzt die zahlreichen sportlichen Aktivitäten von Sportvereinen und Initiativen im Märkischen Viertel unter dem Dach „Märkisches Viertel bewegt“. Anfang März hatte die GESOBAU das Projekt mit zehn Reinickendorfer Sportvereinen unter Schirmherrschaft von Landessportbund-Präsident Klaus Böger sowie Bezirksbürgermeister Frank Balzer gestartet.

Herzstück der neuen Seite ist ein interaktiver Sportkalender, der einen Überblick über die geplanten Sportveranstaltungen gibt. Niedrigschwellig und leicht verständlich erschließen sich dem Nutzer per Klick auf die Veranstaltungsfelder Details und Teilnahmeinformationen zu den Einzelevents. Highlight der Seite ist der interaktive Schrittzähler. Hier werden die Schritte der Veranstaltungsteilnehmer im Märkischen Viertel gezählt und zeitgleich die noch fehlende Anzahl an Schritten sowie die verbleibende Zeit zur Erfüllung des Laufziels angezeigt.

Sportliches Ziel der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ ist es, „In 185 Tagen um die Welt“ zu laufen. Aktive Teilnehmer aller „MV bewegt“-Sportveranstaltungen können sich zwischen dem 3. März und dem 5. September am symbolischen Lauf um die Welt beteiligen und durch das Tragen von Schrittzählern ihre Kilometer einbringen. Das Ergebnis wird am 5. September im Rahmen der Straßenlaufnacht von Reinickendorf vor dem Fontane-Haus bekannt gegeben.

Helene Böhm, Soziale Quartiersentwicklung der GESOBAU AG: „Besonders regional tragen Sportvereine in Sachen Bewegung, Gesundheit und Fitness erheblich zur Steigerung der Lebensqualität aller Altersgruppen bei und werden dadurch auch zu wichtigen Partnern von Wohnungsunternehmen. Unsere Stärke hier vor Ort ist die Vielfalt der Angebote und Akteure, die stadtteilorientierte Vernetzung und kontinuierliche Zusammenarbeit. Die Website stellt das nun eindrucksvoll dar. Mit 'Märkisches Viertel bewegt' rufen wir zu mehr Bewegung im Alltag auf. Die Darstellung unseres Laufziels 'In 185 Tagen um die Welt' in Echtzeit soll den sportlichen Ehrgeiz wecken und zur Teilnahme an unseren Aktionen auffordern.“

Pressekontakt:


Kirsten Huthmann, Pressesprecherin


Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de


Die Berliner Agentur Realgestalt setzte den Auftritt konzeptionell, gestalterisch und technisch um.


Weitere Informationen auf <http://www.mein-maerkisches-viertel.de/maerkisches-viertel-bewegt>.



MENÜ 

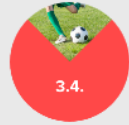
Noch 138 Tage
Noch 43.833.355 Schritte zu gehen



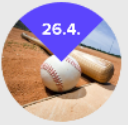


**MÄRKISCHES
VIERTEL
BEWEGT**

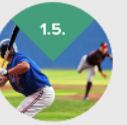
Gemeinsam mehr erreichen! Es geht sportlich zu im Märkischen Viertel: 10 Sportvereine und Partner aus dem Märkischen Viertel, die GESOBAU und das Bezirksamt Reinickendorf zeigen ihr sportliches Engagement mit dem Ziel „In 185 Tagen um die Welt“. Zwischen dem 3. März und dem 5. September werden Sportevents, Bewegungs- und Freizeitangebote im Märkischen Viertel genutzt, um die Welt zu umrunden.




3.4.



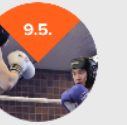
26.4.




1.5.




3.5.




9.5.




14.5.



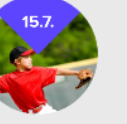
23.6.



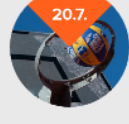
4.7.



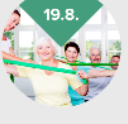
10.7.



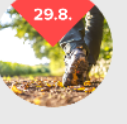
15.7.



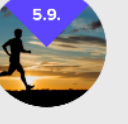
20.7.



19.8.



29.8.



5.9.

„In 185 Tagen um die Welt“, lautet das sportliche Ziel der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
 Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
 GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Märkisches Viertel bewegt

„Märkisches Viertel bewegt“ ist eine Dachmarke zum sportlichen Engagement von zehn Sportvereinen und Partnern aus dem Märkischen Viertel, der GESOBAU AG und des Bezirksamt Reinickendorf. In der Initiative engagieren sich die GESOBAU-Kooperationspartner TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., MSV Normannia 08 e.V., Berlin Flamingos e.V., FACE Evangelisches Familienzentrum, Tanz ist KLASSE! e.V., ALBA BERLIN Basketballteam, VfB Hermsdorf e.V., Sensei Kampfsport e.V., Teamwork Sport+Event e.V. sowie das Indoor BeachCenter Berlin. Gemeinsam haben die beteiligten Institutionen und Vereine die Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ sowie Ideen für eine möglichst vielseitige Umsetzung des Marketingkonzepts entwickelt.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu, und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de